



Aagon Client Management Platform - SWdetective -

Aagon Consulting GmbH
Coesterweg 45
59494 Soest
Fon: +49 (0)2921 - 789 200
Fax: +49 (0)2921 - 789 244
www.aagon.com
info@aagon.com

Inhaltsverzeichnis

1. SWdetective	4
1.1. Lizenzbestimmungen	4
1.2. Einleitung	6
1.3. Software detective	7
1.4. Reports	7
1.5. Rules	8
1.5.1. Regel erstellen oder bearbeiten	11
1.6. Anhang	17
Index	18

1. SWdetective

1.1. Lizenzbestimmungen

Hinweis

Aagon gewährt Ihnen eine Lizenz für die in diesem Paket enthaltene Software ausschließlich unter der Voraussetzung, dass Sie die Bedingungen dieser Lizenzvereinbarung in vollem Umfang anerkennen. Bitte lesen Sie die Bestimmungen sorgfältig, bevor Sie diese Verpackung öffnen. Mit dem Öffnen der Verpackung erklären Sie sich mit den Bestimmungen des Lizenzvertrages einverstanden.

Sollten Sie nicht einverstanden sein, geben Sie bitte die ungeöffnete Packung zusammen mit allen zum Lieferumfang gehörenden Gegenständen unverzüglich gegen Erstattung des Kaufpreises an die Stelle zurück, von der Sie diese bezogen haben.

Lizenz und Garantie

Die mit dieser Lizenz erworbene Software (im folgenden als "Software" bezeichnet) ist Eigentum der Firma Aagon oder deren Lizenzgeber und ist durch nationale Gesetze urheberrechtlich geschützt. Mit der Annahme der Lizenzbedingungen erhalten Sie das Recht zur Benutzung der Software. Sofern nicht durch eine mit dieser Lizenz ausgelieferte Zusatzvereinbarung andere Regelungen getroffen werden, unterliegt die Nutzung der Software folgenden Bestimmungen:

Sie sind berechtigt:

- eine Kopie der Software auf einem Einzelcomputer zu benutzen.
- eine Kopie der Software zu Archivierungszwecken anzufertigen oder die Software auf die Festplatte Ihres Computers zu kopieren und die Originaldisketten zu archivieren.
- die Software in einem Netzwerk einzusetzen, vorausgesetzt, dass Sie über eine lizenzierte Kopie der Software für jeden Computer verfügen, der über das Netzwerk auf die Software zugreifen kann.
- nach schriftlicher Benachrichtigung an Aagon die Software dauerhaft einem Dritten zu überlassen, vorausgesetzt, dass Sie alle Kopien der Software und der Begleitdokumentation übergeben und der Empfänger der Software sich mit den Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung einverstanden erklärt.

Sie sind nicht berechtigt:

- die mit der Software gelieferte Dokumentation zu kopieren.
- die Software ganz oder teilweise zu verleihen oder zu vermieten oder Unterlizenzen zu vergeben.
- die Software zurück zu entwickeln (reverse engineering), zu dekompile, zu disassemblieren oder auf andere Weise zu versuchen, den Quellcode der Software zugänglich zu machen, die Software zu ändern, zu übersetzen oder davon abgeleitete Produkte zu erstellen.
- nach Erhalt eines Austauschdiskettensatzes oder einer Upgrade-Version als Ersatz für eine frühere Version die vorher erhaltene Kopie oder die frühere Version der Software zu benutzen, es sei denn, dass Sie die frühere Version nach einem Upgrade einer gemeinnützigen Organisation Ihrer Wahl zur Verfügung stellen und diese Organisation schriftlich erklärt, das Produkt als alleiniger Endbenutzer einzusetzen und die Bestimmungen dieser Vereinbarung einzuhalten. In allen anderen Fällen müssen nach dem Erwerb einer aktualisierten Version der Software alle Kopien früherer Versionen vernichtet werden.

Beschränkte Garantie

Aagon gewährleistet für sechzig (60) Tage ab Empfangsdatum, dass das Medium, auf dem die Software ausgeliefert wird, keine Material- und/oder Herstellungsmängel aufweist. Im Falle, dass das gelieferte Produkt dieser Garantie nicht genügt, besteht Ihr alleiniger Anspruch nach Wahl von Aagon entweder im Ersatz der zusammen mit einem Kaufnachweis an Aagon innerhalb der Garantiezeit zurückgegebenen fehlerhaften Erzeugnisse oder in der Erstattung des bezahlten Kaufpreises.

Diese beschränkte Garantie ist ausschließlich und anstelle aller anderen Garantien, sowohl ausdrücklicher als auch implizierter Art, einschließlich der implizierten Garantie der Verkäuflichkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck und der Nichtübertretung. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte gesetzliche Rechte. Sie haben möglicherweise andere Rechte, die von Staat zu Staat unterschiedlich sind.

Haftungsausschluss

Unabhängig davon, ob eines der hierin dargelegten Rechtsmittel seinen wesentlichen Zweck nicht erfüllt, ist Aagon in keinem Falle ersatzpflichtig für irgendwelche indirekten, Folge- oder ähnlichen Schäden (eingeschlossen sind Schäden aus entgangenem Gewinn oder Verlust von Daten), die aufgrund der Benutzung der Software oder der Unfähigkeit, die Software zu verwenden, entstehen, selbst wenn Aagon von der Möglichkeit solcher Schäden unterrichtet worden ist.

Einige Staaten erlauben die Beschränkung oder den Ausschluss der Haftung für Begleit- und Folgeschäden nicht, so dass die oben angeführte Beschränkung oder der Ausschluss für Sie möglicherweise nicht zutrifft.

In jedem Falle ist die Haftung von Aagon auf den für die Software bezahlten Kaufpreis beschränkt.

Der oben dargelegte Ausschluss und die Beschränkung sind unabhängig von Ihrer Annahme der Software.

Allgemein

Diese Vereinbarung kann nur durch eine mit dieser Lizenz ausgelieferte Zusatzlizenzvereinbarung oder durch ein anderes, sowohl von Ihnen als auch von Aagon unterzeichnetes, schriftliches Dokument geändert werden. Sollten Sie Fragen zu dieser Vereinbarung haben oder sich aus anderen Gründen mit Aagon in Verbindung setzen wollen, wenden Sie sich bitte an:

Aagon Consulting GmbH

Coesterweg 45

59494 Soest

Tel.: +49 (0) 2921 789 200

Fax: +49 (0) 2921 789 244

© Aagon Consulting GmbH



Copyright

Copyright © 2002 - 2005 Aagon Consulting GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Handbuch ist urheberrechtlich geschützt. Kein Teil dieser Publikation darf in irgendeiner Form ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Aagon Consulting GmbH kopiert, fotokopiert, reproduziert, übersetzt oder unter Verwendung elektronischer Hilfsmittel verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Warenzeichen

Aagon, Aagon Consulting, ACK und ACMP sind eingetragene Warenzeichen der Aagon Consulting GmbH.

Windows, Windows 95, Windows 98, Windows 98 SE, Windows ME, Windows NT4.0 Workstation, Windows NT4.0 Server, Windows 2000 Professional, Windows 2000 Server, Windows XP Home, Windows XP Professional und Windows 2003 Server sind Warenzeichen der Microsoft Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Marken- und Produktnamen sind Warenzeichen der jeweiligen Rechtsinhaber und werden hiermit anerkannt.

1.2. Einleitung

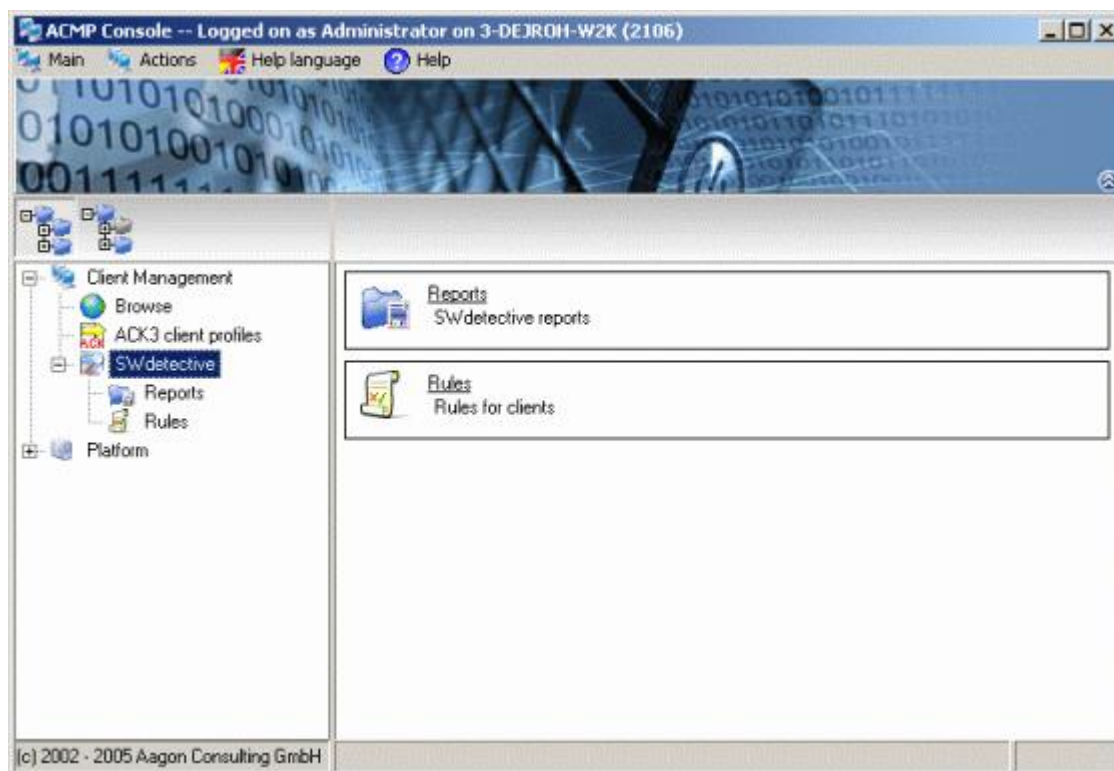
Der *SWdetective* ist Bestandteil der *Aagon Client Management Platform*, der Komplettlösung für eine vollständige, zentrale Inventarisierung der Hard- und Software Ihres Netzwerks sowie für eine zuverlässige Kontrolle der Antivirenlösungen. Durch den modularen Aufbau lässt sich ACMP um eine Vielzahl weiterer Lösungen, so genannte *Solutions*, erweitern. Zu diesen *Solutions* gehört der *SWdetective*, den Sie mit *Active Update* nachinstallieren können. Zusätzlich benötigen Sie eine entsprechende Lizenz, um das Modul in vollem Umfang nutzen zu können.

Der *SWdetective* ist die professionelle Software-Inventarisierung für Ihr ACMP.

Mit dem *SWdetective* können Sie ermitteln,

- welche Software im Einsatz ist,
- wie oft die jeweilige Software installiert ist,
- welche Softwareversion installiert ist,
- ob ungewollte Programme wie Spiele oder Spyware auf Ihren Rechnern installiert sind
- und ob die zentral verteilte Software wirklich auf jedem Rechner installiert ist.

Damit können Sie zuverlässig feststellen, ob Ihre Software ausreichend lizenziert ist. Zusätzlich können Sie Regeln [*Rules*] definieren, um ganz speziell nach unerwünschten Dateien, Programmen oder Einträgen in der Registrierdatenbank zu suchen. Außerdem stellt der *SWdetective* die erforderlichen Datenbankfelder zur Verfügung, damit Sie im *Query Management* die entsprechenden Abfragen zusammenstellen können.



Nach der Installation finden Sie das Programm im Programmbaum unter *Client Management*. Klicken Sie einfach auf die Schaltfläche, die jetzt neu hinzugekommen ist.



SWdetective

Manage your software

1.3. Software detective

Hier finden Sie die Schaltflächen für alle Programme, die zum *SWdetective* gehören. Klicken Sie einfach den gewünschten Link, um mehr über das zugehörige Programm zu erfahren:



Reports

SW detective reports



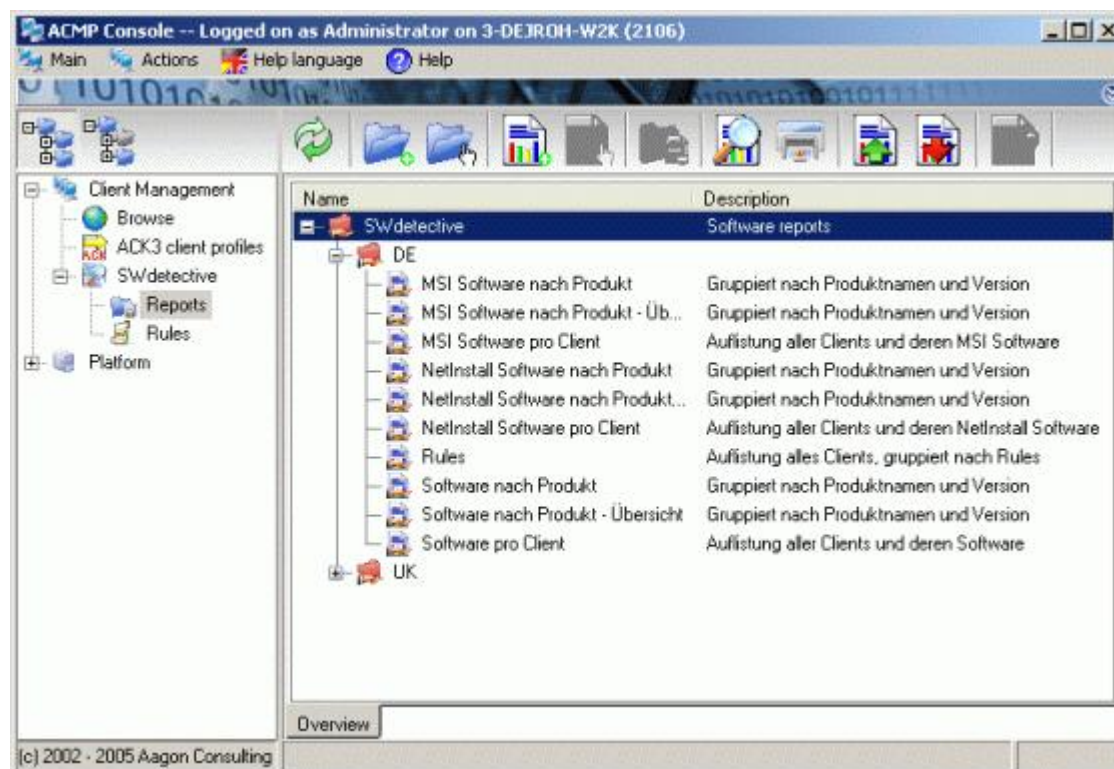
Rules

Rules for clients

[Regeln für Rechner]

1.4. Reports

Hier stehen Ihnen insgesamt zwanzig fertige Reports, zehn in deutsch und zehn in Englisch, zur Verfügung, mit deren Hilfe Sie sich einen ersten Überblick über die auf Ihren Rechnern installierte Software verschaffen können. Suchen Sie sich einfach einen passenden Report aus und starten Sie ihn per Doppelklick.



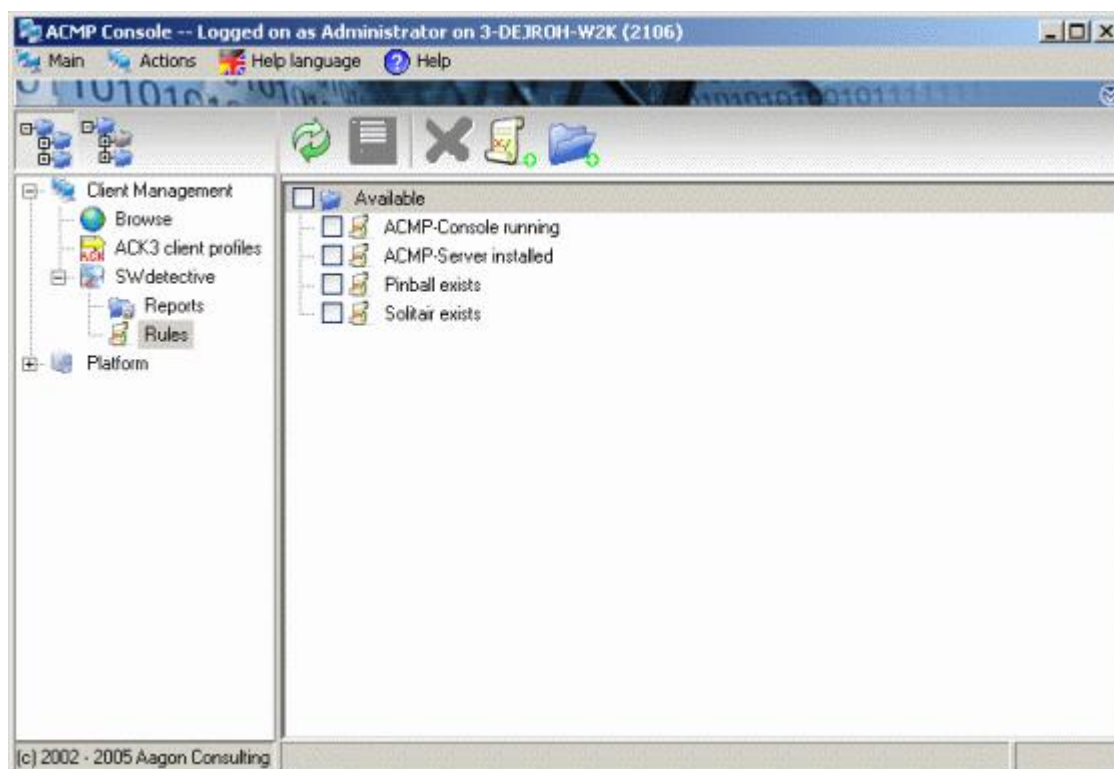
Mit Hilfe dieses Programms können Sie Reports für den *Software detective* erstellen, bearbeiten und ausdrucken. Außerdem können Sie diese Reports in einer Verzeichnisstruktur übersichtlich organisieren und verwalten. Eine ausführliche Hilfe, wie Sie Reports erstellen und ausführen, finden Sie im Handbuch ACMP im Abschnitt **Manage Reports**.

Hinweis:

Ordner und Reports die Sie hier erstellen, finden Sie anschließend im Programm *Manage Reports* wieder. Sie können dort genauso bearbeitet werden wie in diesem Programm. Ordner und Reports aus dem Programm *Manage Reports* werden hier allerdings nicht angezeigt.

1.5. Rules

Hier können Sie Regeln zusammenstellen, mit deren Hilfe Sie untersuchen können, ob eine bestimmte Software auf einem Client installiert ist oder nicht. Nachdem die Regel erstellt ist, brauchen Sie diese nur noch als Filter in eine Abfrage einzusetzen. Je nach Definition Ihrer Regel werden Ihnen dann alle Rechner angezeigt, auf denen die Software installiert oder nicht installiert ist.



Symbolleiste

Die Symbolleiste besteht in der Basisversion aus folgenden Symbolen, die bei Programmstart teilweise deaktiviert (grau) sind:



Mit *Refresh* wird der Bildschirminhalt neu eingelesen und angezeigt.

Sobald Sie irgendeine Änderung vornehmen, wird das Symbol *Save* [Sichern] aktiviert. Sie sollten Ihre Änderungen speichern, bevor Sie das Programm verlassen.

Alle weiteren Symbole werden aktiviert, sobald Sie im Verzeichnis einen *Subfolder* [Unterordner] oder eine *Rule* [Regel] auswählen.

Verzeichnis

Das Verzeichnis besteht aus dem Hauptordner *Available* [verfügbar], der nicht gelöscht werden kann. Hier finden Sie vier Regeln, die als Beispiel mitgeliefert werden.

Vor jedem Ordner und jeder Regel befindet sich ein ☐ Auswahlkästchen. Mit einem Klick wählen ☒ Sie einen ganzen Ordner oder eine Regel aus. Wenn nicht alle Regeln eines Ordners ausgewählt sind, sieht das Auswahlkästchen der übergeordneten Ebene so aus ☐. Damit sind die ausgewählten Regeln aktiviert. Das heißt: Wenn Ihre Rechner das nächste Mal untersucht werden, werden diese Regeln in die Untersuchung einbezogen und so bspw. ermittelt, ob der ACMP installiert und gestartet ist. Das Ergebnis dieser Untersuchung können Sie mit Hilfe einer Abfrage auswerten.

Kontextmenüs

Es gibt drei Kontextmenüs, die abhängig davon, wo sie geöffnet werden, unterschiedliche Funktionen enthalten.

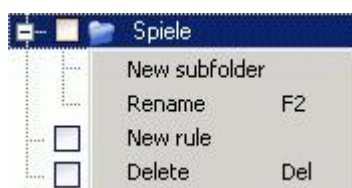
Markieren Sie den Hauptordner *Available* und klicken Sie die rechte Maustaste.



Jetzt können Sie mit *New subfolder* einen neuen Unterordner erstellen oder mit New Rule eine neue Regel.

Wählen Sie *New subfolder*, geben Sie im Fenster, das sich nun öffnet einen Namen ein z. B. *Spiele* und schließen Sie mit *OK* ab.

Markieren Sie nun den Unterordner *Spiele* und klicken Sie die rechte Maustaste.



Jetzt stehen Ihnen vier Menüpunkte zur Auswahl.

Mit *New subfolder* können Sie einen neuen Unterordner erstellen, mit New Rule eine neue Regel.

Mit *Rename* bzw. *F2* können Sie den Unterordner umbenennen oder ihn mit *Delete* bzw. *Del* löschen. Bitte beachten Sie, dass Sie einen Unterordner nur löschen können, wenn er leer ist. Enthält er noch Regeln, so müssen diese zuerst gelöscht werden.

Markieren Sie nun eine Regel und klicken Sie die rechte Maustaste.



Mit *Rename* bzw. *F2* können Sie die Regel umbenennen.

Mit *Copy rule* können Sie die Regel in einen anderen Unterordner kopieren. Es öffnet sich das Fenster *Copy rule to ...*



Aktivieren Sie einfach das Auswahlkästchen vor dem Unterordner, in den die Regel kopiert werden soll und bestätigen Sie mit *OK*.

Die Regel wird in den gewählten Unterordner kopiert und an den Namen eine eindeutige Identifizierung angehängt, die bspw. so aussieht:

Solitaire exists_60E6CD47154B4D448EA9639C9E1E6ECD. Wenn Ihnen das nicht zusagt, benennen Sie die Regel einfach um.

Mit *Edit Rule* können Sie die markierte Regel bearbeiten.

Zum Löschen der Regel wählen Sie *Delete* bzw. *Del*.


Wenn Sie die Solution *Containers* installiert haben, kommt folgende Funktion hinzu:

Symbolleiste




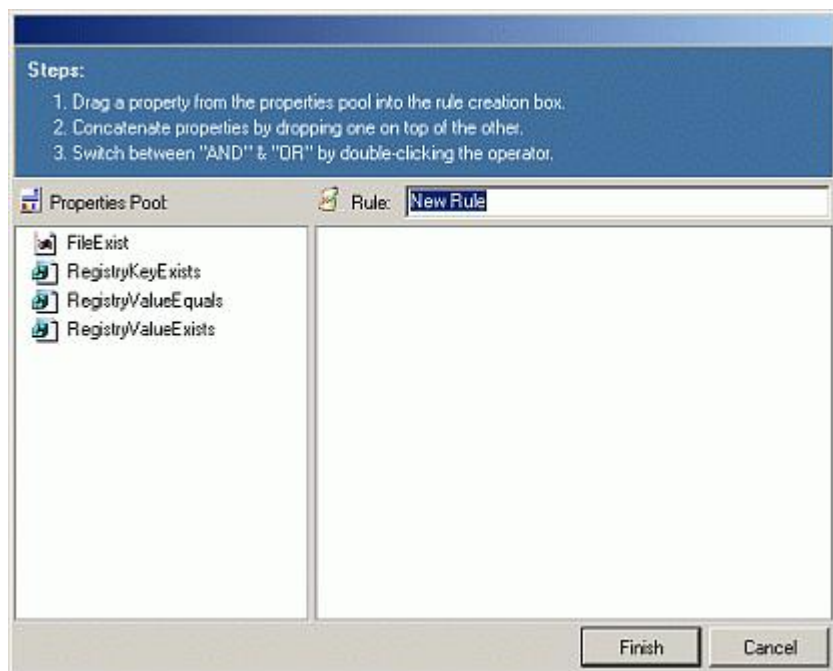
Show
affected
containers


Wählen Sie eine Regel aus und klicken Sie das Symbol *Show affected containers* [Zeige die betroffenen Container]. Dann öffnet sich ein Fenster und zeigt alle Container an, denen die ausgewählte Regel zugewiesen wurde.


Bevor Sie das Programm verlassen, sollten Sie mit  *Save* alle Änderungen speichern.


1.5.1. Regel erstellen oder bearbeiten


Geben Sie Ihrer Regel unter  *Rule* einen Namen. Am besten tragen Sie hier die Software ein, nach der Sie suchen wollen.






Im  *Properties Pool [Eigenschafts-Pool]* stehen Ihnen nun vier Möglichkeiten zur Verfügung, um das Suchergebnis zu definieren:

 *FileExist [Datei existiert]*

 *RegistryKeyExists [Schlüssel in der Registrierdatenbank existiert]*

 *RegistryValueEquals [Wert in der Registrierdatenbank ist gleich]*

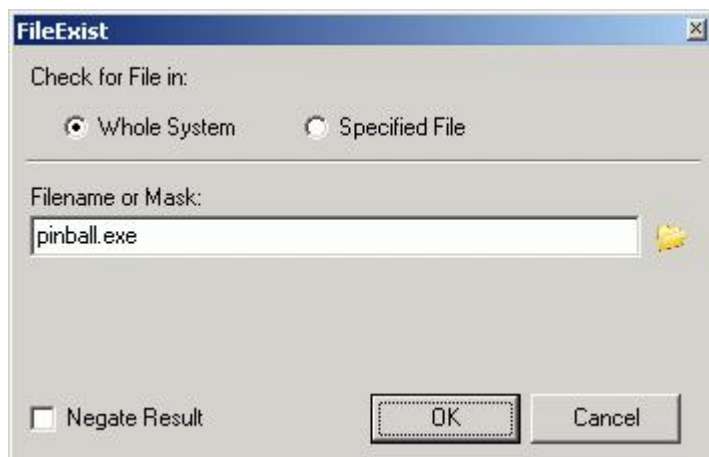
 *RegistryValueExists [Wert in der Registrierdatenbank existiert]*


Klicken Sie nun im  *Properties Pool* ein Element an, halten Sie die Maustaste gedrückt, ziehen Sie es ins  *Rule*-Fenster und lassen Sie die Maustaste los [Drag&Drop]. Sie können jedes Element mehrfach verwenden und mit anderen Elementen kombinieren.

FileExist

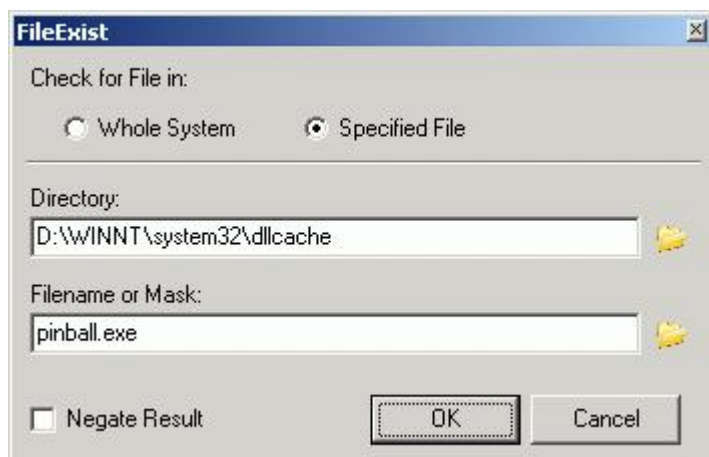
Wenn Sie *FileExist* gewählt haben, öffnet sich ein Fenster, in dem Sie nun den Dateinamen und ggf. das Verzeichnis eingeben müssen, wonach Sie suchen wollen.


Wenn Sie den Schalter *whole system* [ganzes System] aktivieren, wird auf allen Festplatten des Rechners nach der Datei gesucht.



Unter *Filename or Mask* [Dateiname oder Maske] geben Sie den gesuchten Dateinamen ein. Dabei können Sie auch die Platzhalter " % " bzw. " * " zur Eingabe des Dateinamens verwenden. Mit Hilfe des Symbols  öffnet sich ein Standarddialog und Sie können die gewünschte Datei bequem in Ihrem Dateisystem suchen.

Wenn Sie den Schalter *specified folder* aktivieren, wird nur im angegebenen Verzeichnis nach der Datei gesucht.

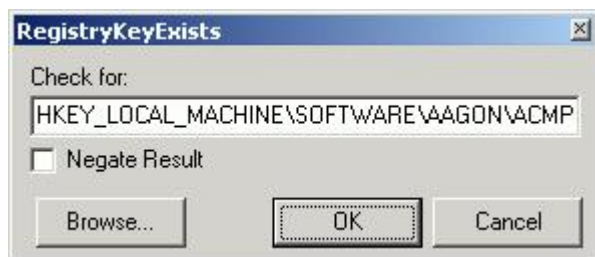


Verzeichnis (*Directory*) und Dateiname werden dabei getrennt eingegeben. Mit Hilfe des Symbols  öffnet sich jeweils ein Standarddialog und Sie können sowohl das Verzeichnis als auch den Dateinamen bequem in Ihrem Dateisystem suchen.

HINWEIS: Wenn Sie die Option *whole system* wählen, dann wird im Dateisystem aller lokalen Festplatten des Rechners nach der eingegebenen Datei gesucht. Je nach Größe und Zugriffsgeschwindigkeit der Festplatten kann dieser Vorgang mehrere Minuten dauern und während des Suchvorgangs parallel erfolgende Dateizugriffe verlangsamen.

RegistryKeyExists

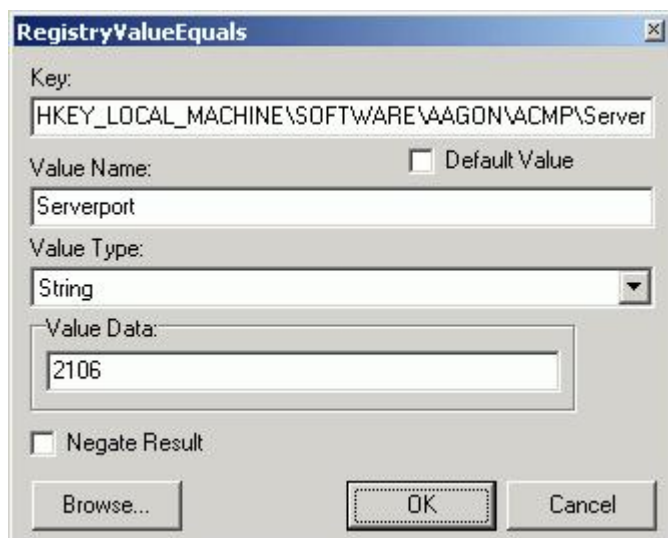
In diesem Beispiel wird in der Registrierdatenbank nach dem Schlüssel *ACMP* gesucht.



Wenn Sie *RegistryKeyExists* gewählt haben, öffnet sich ein Fenster, um den Schlüssel einzugeben. Um Ihnen die Eingabe zu erleichtern, gibt es hier den Schalter *Browse*. Mit einem Klick darauf öffnet sich das Fenster *Browse registry*, in dem Sie bequem den gewünschten Schlüssel aussuchen können.

RegistryValueEquals

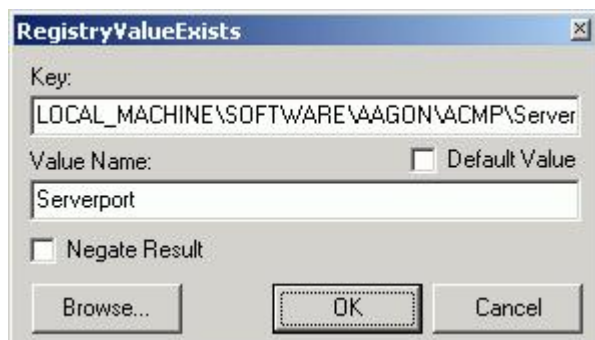
In diesem Beispiel wird in der Registrierdatenbank gesucht, ob der *Serverport* die Nummer 2106 hat.



Wenn Sie *RegistryValueEquals* gewählt haben, öffnet sich ein Fenster, um den *Registry value [Wert]*, *Value Type [Typ]* und die *Value data [Datenwert]* einzugeben. Um Ihnen die Eingabe zu erleichtern, gibt es auch hier den Schalter *Browse*. Mit einem Klick darauf öffnet sich das Fenster *Browse registry*, in dem Sie bequem die gewünschten Einträge aussuchen können.

RegistryValueExists

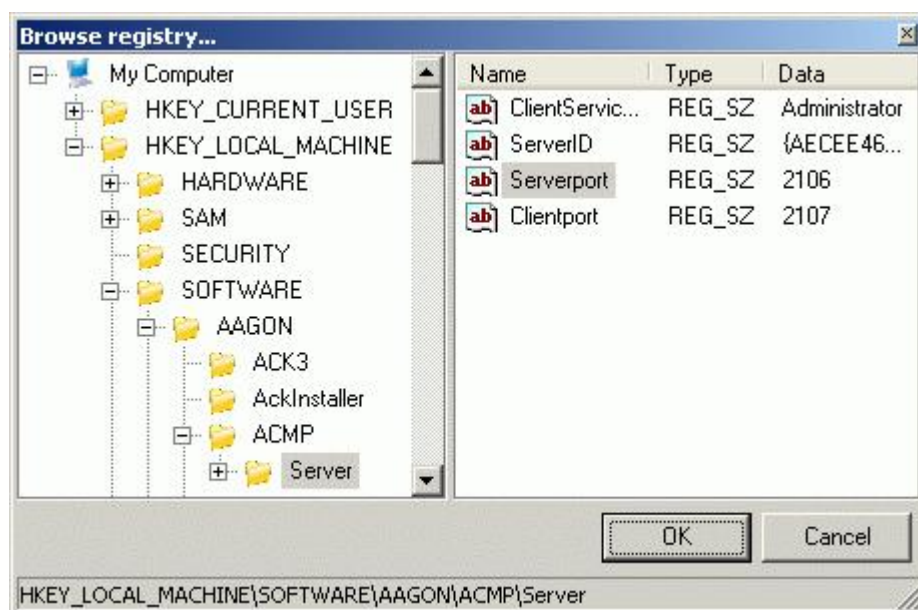
In diesem Beispiel wird in der Registrierdatenbank gesucht, ob der Wert *Serverport* existiert.



Wenn Sie *RegistryValueExists* gewählt haben, öffnet sich ein Fenster, um den Schlüssel [Key] und den Namen des gesuchten Wertes [Value Name] einzugeben. Mit einem Klick auf den Schalter *Browse* öffnet sich das Fenster *Browse registry*, in dem Sie bequem den gewünschten Wert aussuchen können.

Browse registry

Wählen Sie einfach den gewünschten *Registry key [Schlüssel]* oder *Registry value [Wert]* aus,




und bestätigen Sie mit OK.



Alle Werte werden dadurch in die Eingabemaske übernommen.

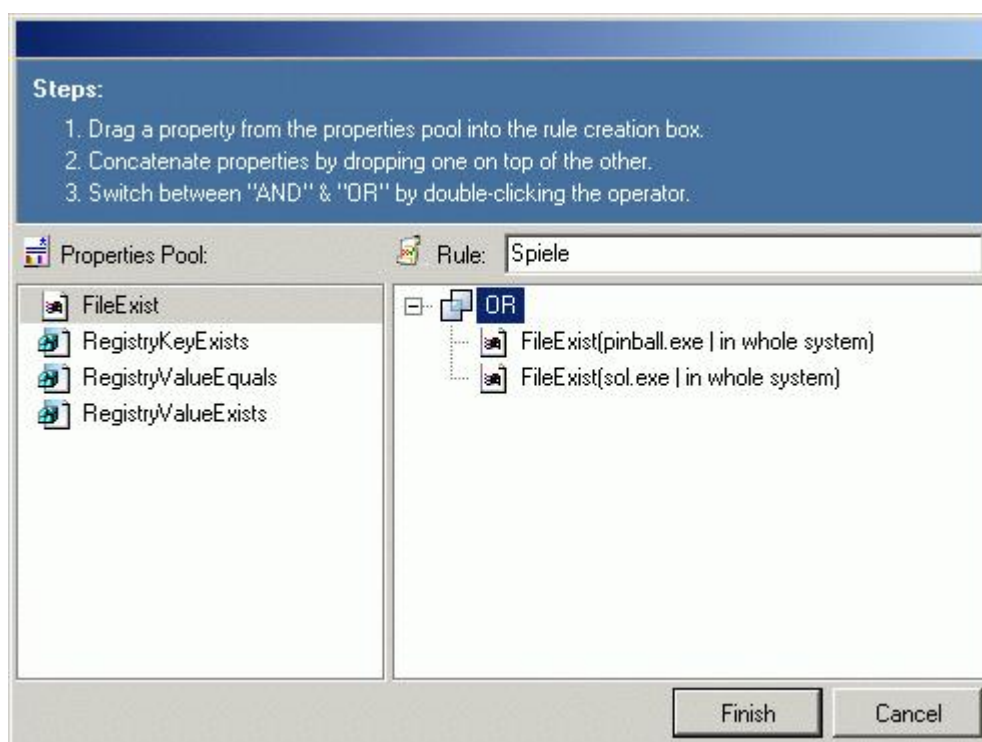
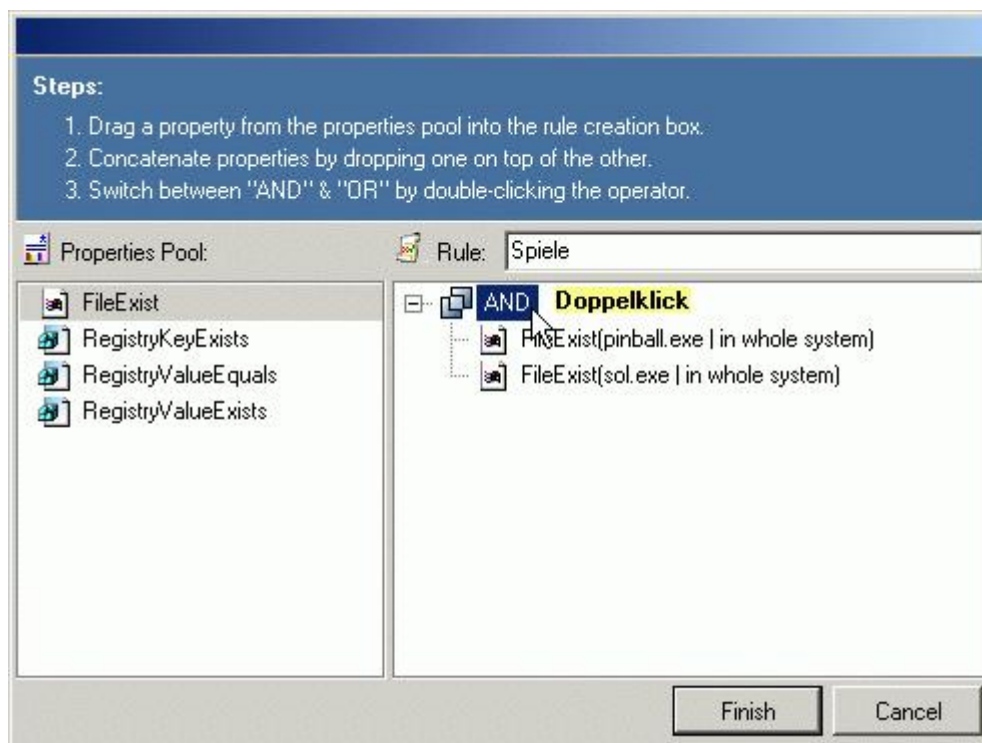
Weitere Optionen



Mit *Negate Result* können Sie jeden Ausdruck verneinen. Damit wird aus *FileExist* -> *Not FileExist*, aus *RegistryKeyExists* -> *Not RegistryKeyExists* usw.

Mit OK wird der Ausdruck endgültig ins rechte Fenster übertragen und zunächst mit dem Operator  AND/UND verknüpft.

Wenn Sie den Operator markieren, können Sie mit Drag&Drop beliebig viele weitere Ausdrücke hinzufügen und innerhalb des Fensters umsortieren oder ineinander verschachteln.

Mit einem Doppelklick auf den Operator schalten Sie zwischen  AND/UND und  OR/ODER hin und her.

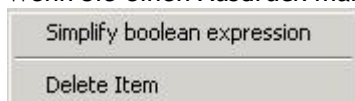


Ausdrücke, die mit  AND/UND verknüpft sind, sind wahr, wenn alle Ausdrücke wahr sind.
Ausdrücke, die mit  OR/ODER verknüpft sind sind wahr, wenn einer der Ausdrücke wahr ist.

Kontextmenüs

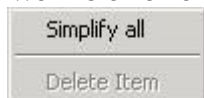
Außerdem stehen Ihnen nun zwei Kontextmenüs zur Verfügung.

- Wenn Sie einen Ausdruck markieren und die rechte Maustaste klicken erscheint:



Mit *Simplify boolean expression* [Vereinfache den booleschen Ausdruck] werden die Operatoren innerhalb des Ausdrucks optimiert. Mit *Delete Item* [Eintrag löschen] wird der Ausdruck gelöscht.

- Wenn Sie keinen Ausdruck markieren und die rechte Maustaste klicken, erscheint:



Mit *Simplify all* [Vereinfache alles] werden die Operatoren aller Ausdrücke optimiert.

Hinweise

Bevor Sie eine Regel zusammenstellen, sollten Sie sich sorgfältig überlegen, wie diese formuliert sein muss, um das gewünschte Ergebnis zu erhalten. Wenn Sie nur nach einer bestimmten Datei suchen wollen, ist das Erstellen einer Regel recht einfach. Wenn Sie aber zusätzlich nach Einträgen in der Registrierdatenbank suchen müssen, sind entsprechende Kenntnisse erforderlich. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Ihre Regel so funktioniert, wie Sie sich das vorgestellt haben, können Sie das leicht testen:

Mit dem Erstellen einer Regel werden in der ACMP Datenbank die Datenbankfelder *Rule* und *Result* angelegt. Diese enthalten den Namen, den Sie Ihrer Regel gegeben haben, und deren Ergebnis. Um eine neue Regel zu überprüfen, aktivieren Sie die Regel und warten Sie, bis Ihre Rechner ein weiteres Mal untersucht worden sind. Erstellen Sie dann eine Abfrage, die aus den Feldern *Computer Name*, *Rule* und *Result* besteht, führen Sie die Abfrage aus und schauen Sie nach welchen, Wert *Result* (true/false) enthält. Wenn das Ergebnis stimmt, können Sie die Regel als Filter benutzen, um so alle Rechner mit der gesuchten oder ohne die gesuchte Software herauszufiltern.

1.6. Anhang

Diese Liste enthält alle Daten, die vom SWdetective erfasst werden. Der Aufbau der Liste entspricht genau der Struktur, die Sie vom Erstellen von Abfragen her kennen.

SOFTWAREDETECTIVE

Software

MSI Software

MSI Install Date	MSI [Microsoft Installer] Installationsdatum
MSI Registered Owner	MSI registrierter Besitzer
MSI Software Name	MSI Softwarename
MSI Software Guid	MSI Software GUID [global unique identifier]
MSI Help Link	MSI Hilfe Link
MSI Help Telephone	MSI Hilfe Telefon
MSI Install Name	MSI Installationsname
MSI Install Source	MSI Installationsquelle
MSI Software Version major	MSI Software Hauptversion
MSI Software Version minor	MSI Software Unterversion
MSI Software Version	MSI Software Version
MSI Install Path	MSI Installationspfad
MSI Local Package	MSI lokales Paket
MSI Publisher	MSI Publisher
MSI Registered Company	MSI registrierte Gesellschaft
MSI URL: About	MSI URL: Über
MSI URL: Update	MSI URL: Update

Netinstall Software

Netinstall n Times Installed	Netinstall n-mal installiert
Netinstall Install User	Netinstall Installationsbenutzer
Netinstall Software Name (with path)	Netinstall Softwarename (mit Pfad)
Netinstall Project Guid	Netinstall Projekt GUID [global unique identifier]
Netinstall Software Name	Netinstall Softwarename
Netinstall Install Date	Netinstall Installationsdatum

Rules / Regeln

Rule	Regel
Rule Result	Regelerggebnis

Setup Software

Setup Software Version	Setup Software Version
Setup Source Path	Setup Quellpfad
Setup Install Path	Setup Installationspfad
Setup Uninstall Path	Setup Deinstallationspfad
Setup Publisher	Setup Publisher
Setup Install Date	Setup Installationsdatum
Setup Software Name	Setup Softwarename

Index

- E -

Einleitung 6

- L -

Lizenzbestimmungen 4

Copyright 4

Haftungsausschluss 4

Warenzeichen 4

- R -

Regel erstellen/bearbeiten 11

Browse 11

Delete Item 11

Directory 11

FileExist 11

Filename or Mask 11

Negate Result 11

Properties Pool 11

RegistryKeyExists 11

RegistryValueEquals 11

RegistryValueExists 11

Rule 11

Simplify all 11

Simplify boolean expression 11

Reports 7

Manage Reports 7

Rules 8

Available 8

Copy rule 8

Delete 8

Edit Rule 8

New Rule 8

New subfolder 8

Refresh 8

Rename 8

Save 8

Show affected containers 8

- S -

Software detective 7

Reports 7

Rules 7

